



## **Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 17.05.2016:**

*Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken dan-news, lug-info sowie ria.ru*

Dan-news.info: Die Lösung der politischen Fragen ist die Voraussetzung für die Realisierung des gesamten Maßnahmenkomplexes zur Regulierung der Situation im Donbass, einschließlich militärischer und humanitärer Komponenten. Dies teilte heute der Leiter der Delegation der DVR in der Kontaktgruppe Denis Puschilin mit.

„Wie zuvor ist bei der Lösung des Konflikts der Block der politischen Fragen am aktuellsten. Gerade der politische Aspekt ist in der Lage, die Lösung der ökonomischen, humanitären und vor allem militärischen Punkte des Maßnahmenkomplexes zu beschleunigen“, unterstrich der Donezker Politiker.

Nach seinen Worten „müssen zweifellos die politischen Fragen als Paket gelöst werden und gerade davon wird die Effektivität abhängen“. Puschilin formulierte in diesem Zusammenhang Schlüsselentscheidungen und Wege ihrer Realisierung.

„Die Logik ist absolut verständlich: es muss das Gesetz über einen besonderen Status in Kraft gesetzt werden, der besondere Status der DVR und der LVR muss in der Verfassung festgeschrieben werden, es muss der Punkt über die Unzulässigkeit der Verfolgung von Personen, die am Konflikt im Donbass beteiligt sind, realisiert werden, das ist sowohl das Gesetz über eine Amnestie als auch das Gesetz über Begnadigungen und möglicherweise eine Reihe anderer Akte und Beschlüsse zu dieser Frage, danach müssen Wahlen nach einem in Minsk abgestimmten Gesetz durchgeführt werden“, zählte er auf.

Er fügte hinzu, dass die Fragen der Sicherheit während der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen „nicht als Rechtfertigung für die Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen durch die Ukraine dienen können“. „Die Volksmiliz der Republik ist in der Lage die Sicherheit zu garantieren und die OSZE-Beobachter können, wie das in den Minsker Vereinbarungen festgeschrieben ist, die Situation auf die Übereinstimmung mit den Standards des OSZE-Büro für Demokratische Institutionen und Menschenrechte überprüfen“, fasste der Leiter der Delegation der DVR in der Kontaktgruppe zusammen.

Wir fügen hinzu, dass derzeit in Minsk eine Sitzung der politischen Untergruppe der Kontaktgruppe stattfindet.